Lyrikbrief # September 2026

»Die Existenz muss poetisch sein«, forderte Friederike Mayröcker in ihrem *cahier.*

Zeitgenössische Lyrik zeichnet sich aktuell durch eine große thematische und formale Vielfalt aus. Sie verknüpft Naturbeobachtungen, gesellschaftskritische Themen, Identität und Alltagsreflexionen zu modernen Erzählungen voller Erkenntnistiefe. Unabhängige und renommierte Verlage sorgen nun im Herbst mit seinen kürzer werdenden Tagen für neue Impulse, Anthologien und innovative Gedichtbände, die den Puls der Zeit einfangen und die ich Ihnen hier vorstellen möchte und die Ihren Alltag poetisieren können.

Ich habe als Kind eine Krone getragen,
golden, glänzend und schwer –
unbändig, wild, Wipfel und Mähne,
ein Schopf, in dem Turmsegler hausten.
Wann immer sie aufstiegen, reckte ich mich,
den Kopf im Nacken, mit offenem Mund,
und folgte gebannt dem gelassenen Gleiten.
Kapriolen und Sturzflüge sah ich.
Stürmten sie nicht
vom Himmel direkt in mein Haar?
Ich teilte mit ihnen Auge und Herz
und das Stehen im Wind,
tollkühn, die Welt, wie sie schrumpft
und sich weitet beim Aufstieg.
Mal schrill und ekstatisch,
mal leiser mit müdrauher Stimme
sprach ich mit ihnen: zrii-zrii.

Benjamin Stein

Benjamin Steins »Tiferet« durchmisst in sieben Elegien verschiedene Schattierungen des Verlusts: den Tod der Mutter, das Fallen aus der Sprache, den Zusammenbruch alter Gewissheiten. Persönliche und kollektive Geschichte verweben sich zu einem eindringlichen Zyklus über Entwurzelung und die Suche nach neuer Orientierung.
Ausgehend vom kabbalistischen Begriff Tiferet – der harmonisierenden Kraft zwischen gegensätzlichen Energien – konfrontiert Stein die Spannungen zwischen Heimat und Exil, Unschuld und Erfahrung, Trauma und Heilung. Engel und Djinn geleiten den Sprecher durch die Orte Berlin, Doha und die Wüsten der Erinnerung, wo die Grenzen zwischen Opfer und Täter, Selbst und Anderem im harten Licht der Geschichte verschwimmen.
In freier Adaption des elegischen Distichons geschrieben und reich an alliterativer Musik, führen diese Gedichte mit einem Jahrhundert Abstand einen Dialog mit Rilke, während sie sich ihren eigenen Weg durch die zeit genös sische deutsch-jüdische Erfahrung bahnen.

Benjamin Stein
Tiferet
Leinen
20.00 Euro

In *Leuchtkäfer* erzählt **Robert Macfarlane** in lyrischen Versen die einzigartige Geschichte eines Kindes auf der Suche nach der Sonne, das eine von Glühwürmchen erhellte Wiese entdeckt – »gefallene Sternbilder«, die im Sommergras tanzen und all seine Ängste in die Flucht schlagen. In so berührenden wie detaillierten Bildern ist jede Szene mit aufmerksamer Detailtreue dargestellt und zeigt die Kraft der Hoffnung in einer von Dunkelheit durchdrungenen Welt.

Robert Macfarlane
Leuchtkäfer
Leineneinband mit Fadenheftung und farbigem Kopfschnitt,
22.00 Euro

Wie viel Schönheit steckt in der vom Menschen überformten, teils industriell zerstörten, teils renaturierten Landschaft des Ruhrgebiets? Wann erleben wir Landschaften als gelungen?
Poetisch und mit genauem Blick geht **Marion Poschmann** diesen Fragen in »Flussfragmente« nach und entfaltet ihre Gedanken anhand der Seseke, einem Nebenfluss der Lippe in Nordrhein-Westfalen. In meisterhaften sapphischen Oden, die die Tradition Klopstocks und Hölderlins in ein gegenwärtiges Spannungsfeld übersetzen, folgt sie der Physiognomie des Flusses und beleuchtet seine menschengemachten Strukturen. Zu Zeiten des Bergbaus als Abwasserkanal genutzt, erfuhr die Seseke seit Ende der 1980er Jahre eine naturnahe Umgestaltung.
Poschmanns Dichtung gleitet entlang der Windungen und Wellen – das Schreiben und der Fluss verbinden sich. So entsteht ein lebendiges Bild ambivalenter, sich noch immer verändernder Gewässer, und es eröffnen sich grundsätzliche Fragen zur Verbundenheit zwischen Mensch und Natur.

Marion Poschmann
Flussfragmente
Gedichte
Leinen
20.00 Euro

„Dreist, wie ich außerhalb meiner Literatur niemals bin, wage ich zu fragen, ob Sigmund Freud sich hässlich fand. Wage ich, mich zu Helga M. Novak ins Boot zu setzen und zu fragen: Hätten andere wirklich so viel mehr aus unseren Leben gemacht? Mehr Zier, mehr Glamour, mehr Behauptung statt Selbstbehauptung, mehr großes Kino als Drahtseilakte entlang der Außenseite? Sei's drum. Ach Helga. Findling nannte dich deine Ziehmutter und meinte Findelkind, meinte Benimm dich. Jeder Findling ist eine Sonnenuhr für sich, schreibst du in deinen Wald-Gedichten. Worte spenden Trost. Die Wunde bleibt. Im Sinne von Wundmal, Brandmal, Stigma oder Trauma, schön im Sinne von hässlich im Sinne von, es wert sein, gehasst zu werden, im Sinne von Unzier, entstellend, maximal wetterfühlig. Der Schmerz der Erwachsenen darüber, nicht aufgenommen, verstanden, gewollt und geborgen zu sein, hat die emotionale Qualität einer Lebensbedrohung, die in früher Kindheit real war.
In fünf Gedicht- und vier Essaykapiteln beschäftigt sich „Unzier" mit der Wirkmacht von Anfängen, lässt sich triggern durch gewaltvolle globale Entwicklungen und erhält die Hoffnung, dass Neu-Anfänge im Großen und Kleinen noch möglich sind, mühsamst aufrecht. Damit ein Anfang sei, wurde der Mensch geschaffen war Hannah Arendts Lieblingszitat. Ich halte es hier in Ehren (hoch)."- **Sibylla Vricic Hausmann**

Sibylla Vricic Hausmann
Unzier
Gedichte
Essay
Hardcover
24.00 Euro

Wie fühlt es sich an, begafft und auf den Körper reduziert zu werden? Ist das Abweichen von eigenen Wünschen zugunsten unserer Mitmenschen ein Opfer oder Sinnbild von Zuneigung? Und wie der Verantwortung gegenüber unserem Grund und Boden gerecht werden? Ada Limón verführt uns mit Momentaufnahmen und erlaubt uns, das Eigene in ihren Zeilen zu suchen und zu finden. Sie eruiert Schmerztoleranz in Beziehungen und spürt dem Gefühl nach, die eigene Fehlbarkeit zuzulassen und die resultierende Verletzlichkeit auszuhalten. Ihre Lyrik thematisiert Vergänglichkeit, gesellschaftliche Missstände, Misogynie, Frausein und nicht zuletzt die Frage, wie wir Menschen miteinander und mit der Natur umgehen sollten. Im Wechsel zwischen erzählenden Passagen und fragmentarischen Andeutungen, die mehr ein Gefühl als Gewissheit hinterlassen, überraschen die Gedichte mit Momenten der Klarheit und Eindeutigkeit. Der Lyriker Ron Winkler hat für diesen zweisprachigen Band 81 Gedichte aus dem Gesamtwerk von **Ada Limón** ausgewählt, die im Original zwischen 2006 und 2022 erschienen sind.

Ada Limón
Ein Abdruck in der Luft/A Shape in the Air
Ausgewählte Gedichte/Selected Poems
Klappenbroschur
28.00 Euro

eine Nacht die hofft
vergangene Opern
erklingen zu lassen
du singst falsch
und Übel und Elend
aber du singst
denn nichts nützt es
zu jammern
selbst wenn sich das Jahrhundert
im Meer versenkt
wie ein Ozeandampfer
aufgeschlitzt
es hat Orchester gegeben fähig
ihr Ertrinken
zu begleiten
es hat Nöte gegeben
mutig
bis zum Schluss
du willst nicht sterben
vor dem Tod
und du zählst
an deinen Fingern
die dir verbleibenden Jahre

Louise Dupré

Louise Dupré stellt sich in ihren zarten und zugleich violenten Gedichten unermüdlich den existenziellen Fragen der Menschheit. Im Zentrum steht ein weibliches Du, eine Frau des 21. Jahrhunderts, die die große Geschichte wie auch die kleinen Geschichten des Alltags in sich trägt, die sich ängstigt und erschüttern lässt, sich zugleich aber – im »Alter der Testamente« angekommen – beharrlich weigert, der Nachwelt nur Verzweiflung zu hinterlassen. Der Hoffnungslosigkeit ringt sie winzige Freuden ab, im Gedicht »legt [sie] Nelken / auf das Unheil«. Einer täglichen Turnübung gleich gilt es, das Mögliche anstelle des Unerreichbaren zu erträumen.

Louise Dupré
Einübung in die Freude/Exercices de joie
Broschur
18.90 Euro

›Poem Noir‹ handelt von Begehren und Zurückweisung, von Liebe, Gewalt, Männern, Frauen, von Unzugehörigkeit. Feridun Zaimoglus Vignetten und Miniaturen lesen sich als Übungen in der Abseitigkeit. Die vermeintlich klare Grenze zwischen Wirklichkeit und Wahn, Zärtlichkeit und Härte, Intimität und Bedrohung zerfließt. In sinnlicher und unerbittlicher Sprache schafft Zaimoglu kleine archaische Stücke über die Welt hinter den Spiegeln, ertastet das Ungefähre, das Unscharfe.
Die Menschen, von denen Zaimoglu hier spricht, sind nicht souverän. Sie sind verwickelt, beschädigt, ausgesetzt. Sie zerfließen an dem, was sie fühlen, was sie einander antun, was ihnen eingeschrieben wurde. Ein düster glänzender Band über die Rückseite des modernen Lebens.

Feridun Zaimoglu
Poem Noir
Gebunden
24.00 Euro

Böhmen liegt am Meer? Die Sprecher der Tschechischen Republik als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026 folgen William Shakespeares wintermärchenhafter Vorstellung und sagen: ja, Tschechien liegt am Meer. Wer sich eingehend mit der Lyrik des Landes beschäftigt hat, kann dem nur zustimmen: Seit Menschengedenken ist es ein Leuchtturm in Sachen Poesie für den ganzen europäischen Kontinent.
Die Anthologie präsentiert jüngste, junge und junggebliebene Stimmen, die einmal mehr ein poetisches Sprechen in den Fokus rücken, das von der konkreten Poesie bis zu den feinsten und sinnlichsten Einstimmungen in unsere Gegenwart reicht. Hier ist die Nacht »voll von unsichtbarem Leuchten« (Tereza Binová), Gesichter erscheinen »im Rund des Augenpaares« (Petr Vása), man »flüstert mit der Kaffeepflanze« (Anna Štičková) und das Land ist bevölkert von »Schwebeschlangen« (Vojtěch Vacek), dem »Tausendfüßler als mächtiges Raubtier« (Tereza Binová). Zuweilen ist es aber auch – umgekehrt – ein »eingezäuntes Meer« (Daria Gordová). Aufregend Pavel Novotnýs Lautgedichte, die im wahren Wortsinn laut sind, ebenso die »physischen« Texte Petr Vášas, bei denen es schon vorkommen kann, dass bei den »Lokomotiven die Räder taumeln«.
Die Anthologie erlaubt einen Blick in die aktuelle Szene des Ehrengasts Tschechien, die einen »Akut setzt« (Paul Celan) und an Zeitgenossenschaft nichts zu wünschen übriglässt.
Gedichte von **Tereza Bínová**, **Daria Gordová**, **Pavel Novotný**, **Anna Štičková**, **Vojtěch Vacek** und **Petr Vása**. Interlinearversionen von **Martina Šťastná** und **Alina Zarubina**. Nachdichtungen von **Marit Heuß**, **Róža Domašcyna**, **Marion Poschmann, Christian Schloyer**, **Tim Holland** und **Alexander Kappe**.

Hans Thill (Hrsg.)
Die Seele des Nebels
Gedichte aus Tschechien
Zweisprachig tschechisch-deutsch
26.00 Euro

Begreift man alles im Leben als Übersetzung, wie Octavio Paz es tat, oder geht man wie Yüksel Pazarkaya noch einen Schritt weiter, dorthin, wo alles Sein eine Übersetzung ist, gelangt man zu der ganz eigenen Philosophie, die **Dilek Mayatürk** ihrem zweisprachigen Gedichtband verleiht. Sie lotet dabei bewusst die Grenzen ihrer Lyriksprachen aus: Zwar denkt sie weiterhin auf Türkisch und bringt ihre Gedichte im ersten Schritt so zu Papier. Doch schreibt sie im Anschluss dasselbe Gedicht auf Deutsch. Das sind keine Übersetzungen im eigentlichen Sinne. Vielmehr versucht sie, die Möglichkeiten beider Sprachen auszuschöpfen und dasselbe Gedicht in zweifacher Ausfertigung zu schreiben – so übereinstimmend wie möglich, so unterschiedlich wie nötig. Als Nichtmuttersprachlerin im Deutschen sieht sie sich immer auch selbst als eine Übersetzung. Durch das zweisprachige Schreiben beginnt ein einzigartiger Dialog mit der Sprache. Autorin und Leserin werden Zeuginnen, wie beide Versionen, beide Sprachen miteinander kommunizieren.
Wenn Du lächelst, zerfällt ein roter Apfel in Scheiben ist ein Lyrikband, in dem große Gefühle und starke Gedanken miteinander verwoben werden. Er nährt sich aus dem tiefgründigen Strom der zeitgenössischen Dichtung. In den Gedichten wird das Denken zu einer Handlung, das Lieben zu einem Widerstand und die Sprache zu einem sich ständig verändernden Raum.
Die Verse, die zwischen Farben und Berührungen, zwischen dem Murmeln der Vernunft und der Passion sowie zwischen Fragen und Kindheit wandern, spiegeln die möglichen Schattierungen des menschlichen Gemüts mit prägnanter Klarheit. Mayatürks Gedichte – von der Politik über die Natur bis zur Erotik – werden mit tiefgehender Erfahrung, Beobachtungsgabe, Empfindungsvermögen und ganz eigener Melancholie durch zwei Sprachen gefiltert. Sie verfeinert das Wort bis zu einem Punkt, an dem keine weitere Verfeinerung möglich ist. Die Gedichtpaare formen so ein solides Duett, in dem meisterhaft der Stimmumfang der Autorin zum Klingen kommt.

Dilek Mayatürk
Wenn du lächelst, zerfällt ein roter Apfel in Scheiben
Gedichte
zweisprachig türkisch-deutsch
22.00 Euro

„Wenn ich nachts Gedichte schreibe, sind eine Menge Leute um mich herum – Dichter und Künstler, die mich beschäftigen, Freunde, Kritiker… Wenn ich ins Schreiben komme, verlässt einer nach dem anderen den Raum. Und wenn ich wirklich ins Schreiben komme, verlasse ICH den Raum. Meine Wohnung hat 19 TÜREN. Dahinter wartet in völliger Zweckfreiheit etwas, das der Verstand nicht glatt zu machen vermag: Die Erkenntnistiefe, die aus der Überraschung beim Erschaffen der Gedichte herrührt, bleibt den Gedichten eingeschrieben. Das ist das kleine Wunder. Es wird Zeit, diesem Wunder hinter den 19 TÜREN zu begegnen."

Arne Rautenberg
19 Türen
Gedichte
24.00 Euro

Und hier noch meine Empfehlungen, die verschiedene Aspekte unseres Seins und unserer derzeitigen Welt beleuchten:

Mit die **Die Unversehrten** gewinnt Ivna Žic den Wortmeldungen-Preis 2026. **Die Unversehrten** setzt dort an, wo die einzige bekannte Zeit das Jetzt ist: Im Zimmer eines nach einer Covid-Infektion chronisch erkrankten Menschen, für den der Tag wenige Stunden hat, die Erinnerung viele Jahre. Wie lässt sich eine Sprache für diese Krankheit finden abseits von Fachbegriffen, wie die Krankheit so vermitteln, dass sie verständlich wird? Es ist ein Text aus Betroffenenperspektive, der weit über diese hinausweist und strukturelle Mängel in der Schweizer Gesundheitsversorgung kritisch beleuchtet. Das tut er klug über den Blick auf das US-amerikanische Gesundheitssystem der letzten 20 Jahre und durch die Verschränkung von drei Zeitebenen: Jener des erkrankten Körpers in der Gegenwart im Stillstand, jener des jugendlichen Körpers während eines Schuljahres in den USA, der sich anpassend in einem Zustand der Eingeschlossenheit wiederfindet; und jener des dreißigjährigen Ichs, das erneut in die USA reist, um sich den in der Erinnerung ausweglosen Ort durch das Wieder-Sehen noch einmal zu erschließen. ‚Die Unversehrten' sucht eine Sprache für eine weit verbreitete und doch erstaunlich wenig präsente Krankheit, in dem der Text Begriffe wie Zuhause, Herkunft, Distanz oder Lockdown abtastet, durch verschiedene Kontexte schiebt. Ivna Žic gelingt Bemerkenswertes und bemerkenswert Tröstendes: Ihr Schreiben ist eine hochliterarische Auseinandersetzung mit Long Covid, ist Kritik an nicht vorhandener adäquater medizinischer Versorgung. Gleichzeitig ist es sorgende Praxis", lautet die Begründung der Jury.
Mit Beiträgen von **Sandra Poppe** und **Friederike Schönhuth**, einem Nachwort von **Cornelia Niedermeier** und Fotografien von **Ivna Žic.**

Ivna Žic
Die Unversehrten
Hardcover
15.00 Euro

Propaganda ist kein fernes Spektakel – sie findet mitten unter uns statt. Subtiler als Plakate und Parolen prägt sie Sprache, Medien und öffentliche Debatten – von Europa bis China, von russischen Narrativen bis zu populistischen Strategien westlicher Politik. Im Zentrum des Buches steht der aktuelle Rechtsruck in Europa: Wie verschieben sich Sprache und Wahrnehmung, wenn populistische Rhetorik immer tiefer ins Alltagsbewusstsein einsickert? Wie nutzen Akteure manipulative Erzählungen, um politische Macht zu sichern – und wer profitiert davon?
Mit scharfem Blick und zeichnender Hand führt Irina Rastorgueva nach ihrem Erfolg Pop-up-Propaganda durch die Mechanismen moderner Manipulation: Sie zeigt, wie Desinformation funktioniert – und welche Wege es gibt, ihr zu begegnen. Das Handbuch der Propaganda macht Aufklärung zu Handarbeit – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Jede Seite dieses handgezeichneten Buchs setzt ein Zeichen gegen automatisierte Trollfabriken und die sprachliche Erosion demokratischer Werte.

Irina Rastorgueva
Reiseführer durch die Propaganda
Gebunden
farbig illustriert
38,00 Euro

Auf dem Punkt: Die neue Debattenreihe zu den großen gesellschaftspolitischen Themen unserer Zeit.
Unsere Welt verändert sich rasant – und grundlegend. Gesellschaftliche Umbrüche und politische Erschütterungen erzeugen Unsicherheit. Orientierung und neue Denkansätze sind dringlicher denn je.
Deshalb beziehen in der Reihe „Auf dem Punkt" profilierte Stimmen Stellung zu den zentralen Fragen unserer Zeit – präzise, begründet und mit Haltung.
In konzentrierter Form liefern sie verlässliches Wissen, das hilft, sich im Übermaß an Information, Meinung und Desinformation zurechtzufinden.
Und sie eröffnen Perspektiven: für eine Gesellschaft, die funktionieren soll – sozial, politisch, wirtschaftlich. Heute und morgen.
Aktuelle Perspektiven. Fundierte Einordnungen. Eine Einladung zum Weiterdenken.
Eine Auswahl aus meinem Sortiment:

Maja Göpel
Werte
Ein Kompass für die Zukunft
22.00 Euro

Gerhard Mangott
Russland, Ukraine und die Zukunft
Der gefragte Russland-Experte über die Ursprünge des Krieges in der Ukraine und Szenarien für die Zukunft
22.00 Euro

Itamar Rabinovich | Britta Fietzke
Israel und der Nahe Osten
Endlich auf Deutsch: die aktualisierte und kompakte Ausgabe des Standardwerks „Middle Eastern Maze"
22.00 Euro

Philipp Blom
Aufklärung in Zeiten der Verdunkelung
Der Bestsellerautor und renommierte Historiker über die Haltung, die wir brauchen, um die Probleme von morgen zu bewältigen
22.00 Euro

Susanne Weigelin-Schwiedrzik
China und die Neuordnung der Welt
Europa im Spannungsfeld zwischen China, Russland und den USA
22.00 Euro

Carlo Masala
Warum die Welt keinen Frieden findet
Die pointierte Analyse des Bestsellerautors und gefragten Militärexperten
20.00 Euro

Denn die Freude, die Freude in ihrer Schönheit, die Freude in ihrer Harmonie – du wünschst, dass es dir gelänge, sie einzuschreiben in die Angst der Seite, aber kaum erfasst, zerbricht sie, und es bleiben nur ein paar Splitter. Und dennoch, du liest sie auf, du klebst sie einen nach dem anderen wieder zusammen, sehr früh schon hast du gelernt, nichts zu vergeuden, du hast die unerbittlichen Monatsenden erlebt, die Knappheit der Liebe, die Knappheit der Worte, die Nächte, die die Stimme verschlingen. Du schämst dich nicht mehr deiner Armut, sie ist kein Makel. Du hast aufgehört, das Unerreichbare herbeizusehnen, es gibt noch so viele winzig kleine Dinge zu retten, so viele tote Winkel zu benennen, bevor man sie dem Vergessen überlässt. Du machst daraus deine tägliche Übung.

Louise Dupré, Einübung in die Freude

Und hier noch ein Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen in der Lyrikhandlung:

Samstag, den 5. September 2026 um 17:00 Uhr
Lesung mit den Gedichten von Anne-Marie Salome Brenner. "Isolde Im Winter", Gedichte. Es liest Heino Schmull.

Mittwoch, den 16. September 2026 um 18:00 Uhr
Lesung mit Tomas Venclova. "Der magnetische Norden, Gespräche mit Ellen Hinsey",

Ausführliche Infos zu den Lesungen finden Sie hier. Um Anmeldung wird gebeten: telefonisch unter 07071 566 71 71, per Email an Info@lyrikhandlung.de oder am einfachsten per Anmeldeformular

Sonntag, den 04. Oktober 2026 um 11:00 Uhr
Lyrisch-kulinarischer Brunch, Rose Ausländer. Auf vielfachen Wunsch wird diese Veranstaltung wiederholt, weitere Anmeldungen sind noch möglich!
Ich freue mich über Ihr Kommen!
Anmeldung und nähere Informationen unter 07071-5667171, unter info@lyrikhandlung.de oder am einfachsten per Anmeldeformular

Weitere Infos unter dem Link „lyrikhandlung.de/meine-angebote" oder unter nebenstehendem QR-Code:

…et n'oubliez pas de revenir! Auf ein baldiges Wiedersehen, Ihre Ulrike Geist.

Austragen | Verwalte dein Abonnement
Lyrikhandlung am Hölderlinturm, Bursagasse 15, 72070 Tübingen.Tel: 07071/5667171
Mail: info@lyrikhandlung.de - Internet:www.lyrikhandlung.de